

OHNE
NOTEN!

PETER BURSCH'S

Gitarren buch



MIT BEKANNTEN SONGBEISPIELEN AUS:

POP • FOLK • ROCK • BLUES

Von kinderleicht bis ganz schön stark!



LEHR-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

Ich danke allen, die liebevoll an diesem Buch mitgearbeitet haben. Ganz besonders meiner Frau Marita für ihre Ideen, Texte und ihre Korrekturarbeiten, Frank Bruno Napierala für die tollen Griff- und technischen Fotos, dem City Sound Studio von Michael Strohm für das exakte Mastern der CD, den Gitarrenherstellern und Firmen die mich schon seit vielen Jahren unterstützen wie z. B. Martin und Sigma, Gibson und Fender, Fame und Duesenberg, Ibanez und Gretsch, Epiphone und Korg, Boss und Nobels, Engl, Marshall und Boogie, Shadow und Elixir. Ein besonderer Dank geht an Bernd Stolle für die Ovation Gitarre (S. 166).

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch Franco Parisi und seinen Opposition Studios für die tolle DVD-Aufnahme.

Zusätzlich möchte ich mich noch für die Hilfe und nette Unterstützung bei den Mitarbeitern des Voggenreiter Verlags bedanken.

Ich widme dieses Buch dem leider viel zu früh verstorbenen Dr. Ernst Voggenreiter.

Dieses Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jegliche Form der Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen wie Fotokopien, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien sowie die Übersetzung – auch bei einer entsprechenden Nutzung für Unterrichtszwecke.

Fotos: Frank Bruno Napierala Fotodesign, Duisburg (Griffbilder und Haltung)
Fender® Musical Instruments GmbH (S. 7, 105 rechts)
Musik Meyer GmbH/Marshall (S. 108 unten links)
Lakewood (S. 175)
picture alliance/Photoshot (S. 11), picture alliance/AP Photo/Howard Lipin (S. 16), picture alliance/dpa/Mario Ruiz (S. 44), picture alliance/Eventpress/Hoensch (S. 54), picture alliance / NurPhoto/Manuel Nauta (S. 58), picture alliance/Klaus Rose (S. 75), picture alliance/dpa/Katerina Sulova (S. 76), picture alliance/Pixsell/Davor Visnjic (S. 80), picture-alliance/dpa/Roger Williams (S. 94), picture alliance/dpa/Jeon Heon-Kyun (S. 115), picture alliance/dpa/Felix Hörhager (S. 125), picture-alliance/dpa/Jörg Carstensen (S. 153)

Satz & Layout: B & O

Covergestaltung: OZ, Essen (Katrin & Christian Brackmann) unter Verwendung einer Illustration von Justo Garcia Pulido

© 1975 Voggenreiter Verlag OHG
Viktoriastraße 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de
Telefon: 0228.93 575-0

Vollständig überarbeitete Ausgabe 2015

ISBN: 978-3-8024-0208-1



VORWORT

Vor kurzem spielte ich mit meiner Band auf einem großen Rock-Festival. Kurz vor unserem Auftritt kamen einige Gitarristen von den anderen Bands zu mir und sagten, wenn ich nicht gewesen wäre, dann würden sie heute hier nicht auf der Bühne stehen. Sie haben nach meinen Gitarrenbüchern gelernt. Das ist natürlich ein großes Kompliment. Es hat ihnen vor allem riesigen Spaß gemacht danach zu lernen – und das soll bei dir genauso sein.

Wichtig ist, dass du mit diesem Buch so locker wie möglich den Einstieg schaffst. Alles andere kommt wie von selbst. Deswegen erkläre ich dir alles ohne Noten, nur nach Griffbildern und Tabulaturen. Der Vorteil ist, dass du direkt auf deiner Gitarre siehst, wo und was du greifen und spielen sollst.

Alle paar Jahre überarbeite ich dieses Buch. Die Neuauflage beinhaltet nicht nur neue aktuelle Songs, sondern einen didaktisch von Null an gleichmäßigeren Lernaufbau. Ich habe in den letzten Jahren durch meine vielen Workshops und Seminare sowie den vielen Zuschreibern eine Menge dazugelernt. Ich kann die Fragezeichen in den Köpfen der Teilnehmer jetzt noch viel besser erkennen und darauf eingehen. Somit ist gerade der vermeintlich schwierige Einstieg noch kinderleichter geworden, mit vielen ergänzenden Tipps und Tricks und es geht noch gleichmäßiger vorwärts.

Nach einigen Minuten kannst du schon den ersten Song spielen. Es ist wichtig dich zu begeistern und schrittweise von Erfolgserlebnis zu Erfolgserlebnis zu führen. Dabei steigert sich stetig dein Spaß am Spielen.

Damit du alles mit Leichtigkeit lernst, gibt es zu jeder Übung mehrere populäre Liedbeispiele, z. B. von *Bob Dylan*, *Metallica*, *Scorpions*, *Die Toten Hosen* oder aus der internationalen Folkmusik und dem Blues. Zusätzlich findest du in den einzelnen Kapiteln viele spaßige Anmerkungen und Quizfragen.

Mit diesem Buch kann also jeder das Gitarrenspiel erlernen – ob alleine, mit Freund oder Freundin, in Gruppen, Musikschulen oder mit seinem Gitarrenlehrer.

Dieses Buch besteht aus drei Teilen und einem umfangreichen Anhang:

- Im 1. Teil lernst du das Stimmen, die ersten Griffe und einfache Anschlagstechniken.
- Im 2. Teil zeige ich dir leichte Zupfstechniken, das Melodie- und Solospiel, wie du mit dem Plektrum umgehst sowie Hammering- und Barré-Techniken.
- Im 3. Teil erkläre ich dir den Blues, einfache Rock-Spielstechniken, einiges über die E-Gitarre, Verstärker und Effektgeräte, neue Zupfsysteme bis hin zum Picking und wie du dir bekannte Lieder selbst heraus hören kannst.

Im Anhang findest du alle Liedtexte mit allen Griffen, Griffstabellen, viele Tipps zu deiner Gitarre, zu den Saiten und ihrer Pflege, Hinweise für Linkshänder und vieles mehr.

Zusätzlich liegt dem Buch eine CD bei. Hier habe ich dir alle Übungen und Beispiele so aufgenommen, dass du direkt mitspielen kannst.

Damit dir das noch mehr Spaß macht, habe ich noch eine DVD für dich aufgenommen. Hier kannst du genau sehen, was ich dir alles erkläre und vorspiele. Es ist fast so, als käme ich zu dir ins Wohnzimmer. Lege sie sofort ein und spiele direkt mit, wann immer du willst. Dein Lerntempo bestimmst du allein.

Zum Schluss danke ich noch meinen Lesern und Gitarrenschülern für die vielen Tipps und Hinweise.

Ich wünsche dir viel Spaß!

Dein Peter Bursch

INHALT

1. TEIL

7

Vorbemerkung	8
1. Einiges zum Gitarrenkauf	9
2. Wie wird die Gitarre gehalten?	12
3. Das Stimmen der Saiten	14
4. Die ersten Griffe	17
Die Musik ist wunderbar	19
Ich liebe den D-Griff	21
Leben so wie ich es mag	22
Get back	25
5. Die ersten Songs mit drei Griffen	26
Ein Bett im Kornfeld	26
Bye Bye, Love	28
Happy Birthday	29
Geburtstags-Ständchen	30
He's got the whole world in His hand	31
Marmor, Stein und Eisen bricht	32
Blowin' in the wind	34
6. Die Bassbegleitung	35
7. Noch mehr Griffe	37
Memphis, Tennessee	38
Can the circle be unbroken	39
8. Die doppelte Anschlagtechnik	42
9. Die ersten Moll-Griffe	45
Lady in black	46
What shall we do with the drunken sailor?	49
Go down, Moses	50
What's up?	52
Atemlos durch die Nacht	53

2. TEIL

55

Vorbemerkung	56
1. Leichte Vorübung	57
Whiskey in the jar	57
2. Der erste Barrégriff	59
Tom Dooley	60
3. Neue Anschlagtechnik	61
Guantanamera	62
What shall we do with the drunken sailor?	64



4. Der 3/4-Takt	65
The house of the Rising Sun	66
5. Das Zupfen mit dem Daumen	68
Holiday	70
6. Das Hammering	71
Lady in black	73
Heute hier, morgen dort	74
7. Einfaches Melodie- oder Solospiel	76
Moskau um Mitternacht	77
Smoke on the water	79
8. Die Barrétechnik	81
Knockin' on heaven's door	83
Tage wie diese	85
9. Das Plektrumspiel	86
Country Doodle	88
10. Die Wechselschlagtechnik	90
Nothing else matters	91

3. TEIL

93

Vorbemerkung	94
1. Die Bluesgitarre	95
Ramblin' on my mind	100
2. Die Rock-Gitarre	101
Marmor, Stein und Eisen bricht	103
Sweet little sixteen	104
3. Die E-Gitarre	105
4. Was ich beim Kauf einer E-Gitarre beachten muss!	107
5. Warum heult mein Amp nicht?	108
6. Effektgeräte – warum?	109
7. Wie mache ich aus meiner akustischen Gitarre eine elektrische?	110
8. Einfache Zupftechnik	112
Lady in black	113
The house of the Rising Sun	115
9. Zupftechnik mit 4 Fingern	116
Duisburg	119
10. Die Picking-Technik	122
Hero	125
Streets of London	126
11. Wie kann ich meine Lieblingsstücke auf meiner Gitarre nachspielen?	127
12. Das Transponieren	130
13. Die Kapodaster-Technik	132

1. Alle Liedtexte mit allen Griffen	134
Leben so wie ich es mag	134
Ein Bett im Kornfeld	135
Heute hier, morgen dort	136
Bye Bye, Love	137
Get back	137
He's got the whole world in His hand	138
Marmor, Stein und Eisen bricht	138
Memphis, Tennessee	139
Sloop John B.	140
Can the circle be unbroken	140
What shall we do with the drunken sailor?	141
Lady in black	142
Blowin' in the wind	143
What's up?	144
Go down, Moses	145
Holiday	145
Atemlos durch die Nacht	146
Whiskey in the jar	148
Knockin' on heaven's door	149
Tom Dooley	150
Guantanamera	150
The house of the Rising Sun	151
Tage wie diese	152
Nothing else matters	154
Ramblin' on my mind	155
Sweet little sixteen	156
Hero	157
Streets of London	158
2. Auflösung der Übungen und Fragen	160
3. Das Stimmen der Saiten nach Gehör	161
4. Die ideale Gitarre für dich	164
5. Einige Hinweise zu den Saiten und ihrer Pflege	167
6. Hinweise für Linkshänder	176
7. Koffer oder Tragetasche (Gig-Bag)	177
8. Griffabelle	178
9. Schlusswort	182
DVD-Verzeichnis	190
CD-Verzeichnis	191



1. TEIL



Go down, Moses

- Em H⁷ Em*
1. When Israel was in Egypt's Land,
H⁷ Em
Let my people go.
- Em H⁷ Em*
Oppressed so hard, they could not stand,
H⁷ Em
Let my people go.
- Em Am*
R. Go down, Moses,
H⁷
Way down in Egypt's Land,
Em H⁷ Em
Tell ol' Pharaoh, let my people go!

Amerikanischer Spiritual

Gerade unter der farbigen Bevölkerung der USA ist dieses Lied sehr populär, da es zu der sozialen Stellung unterdrückter Bevölkerungsschichten Bezug nimmt.

Übe zuerst die **Melodie** singen. Den Anfangston findest du auf der A-Saite im 2. Bund. Dann spielst du *Go down, Moses* mit einer einfachen Anschlagtechnik. Achte darauf, dass du meistens schon nach **zwei Anschlägen** die Griffe wechseln musst.

Wenn das gut klappt, dann versuche dazu die **Bassbegleitung**. Sie ist in diesem Fall sehr charakteristisch und verstärkt die Stimmung des Stückes.

Du spielst hierbei die **gleichen Bass-Saiten** wie bei den **Dur-Griffen**. Also bei **Em** die **dicke E-Saite**, bei **Am** die **A-Saite**. Natürlich spielst du bei **H⁷** auch die **A-Saite** als Bass-Saite!

Bei der 2. Strophe suchst du dir wieder anhand der Melodie die Griffe selbst.

- 2. No more shall they in bondage toil,**
Let my people go.
- Let them come out with Egypt's spoil,**
Let my people go.

Die Lösung steht wieder im Anhang!



Tipp!

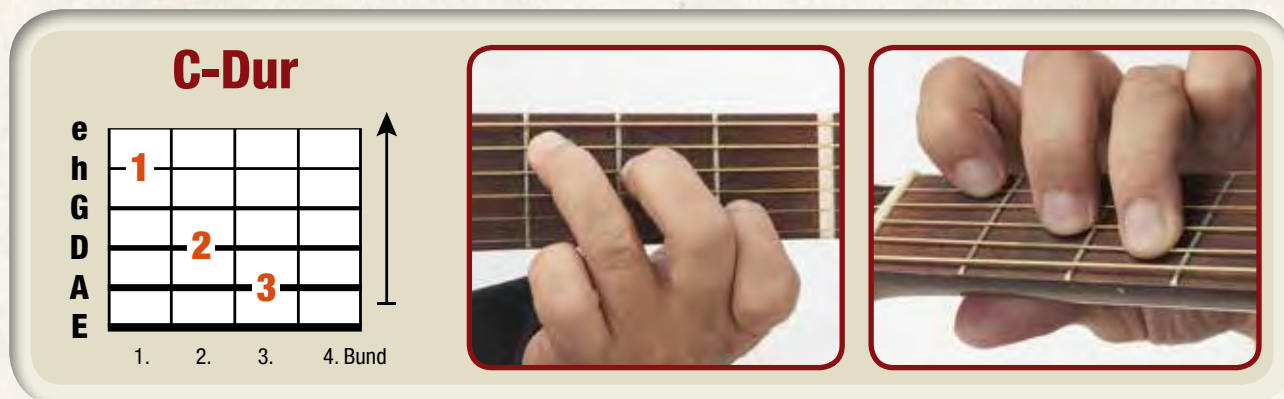
Fange bei neuen Liedern sehr langsam mit der Gitarrenbegleitung an. Dadurch verstehst du sie besser und machst weniger Fehler beim Wechseln der Griffe. Gerade bei *Go down, Moses* ist das sehr wichtig, da du die Griffe sehr schnell wechseln musst. Natürlich sollst du auch nicht zu lange an einem Stück üben. Das tut den Fingern nur weh und dein Üben wird zu mechanisch. Also nicht einmal die Woche 5 Stunden hintereinander üben, sondern jeden Tag ein bisschen; vielleicht eine halbe Stunde.

Tipp:

Mit denselben Griffen kannst du z. B. die Lieder *Bella ciao*, *The Cuckoo* und *Un as der Rebbe singt* aus meinem Folk-Buch spielen.



Zur Abwechslung folgt jetzt mal wieder ein **Dur-Griff**. Er heißt:



Auch diesen Griff greifst du mit **drei Fingern** und zwar:

1	Zeigefinger	1. Bund	h-Saite
2	Mittelfinger	2. Bund	D-Saite
3	Ringfinger	3. Bund	A-Saite

Du kannst alle Saiten anschlagen. Aber am besten klingt er ab der A-Saite, wie beim A-Griff.



Achte darauf, dass du deine Finger möglichst senkrecht auf die Saiten und auf das Griffbrett setzt. Sonst kann es sein, dass du die benachbarten Saiten berührst. Achte wieder auf die Daumenhaltung hinter dem Griffbrett! Schau dir auch auf der **DVD** an, wie ich den C-Griff greife.

Das Wechseln übst du in folgender Reihenfolge:

4x G, 4x Am, 4x C, 4x G

und wieder von vorne.

Du kannst diese Grifffolge direkt bei meinem **CD-Beispiel 30** wie auch zur **DVD** mitspielen.

Mit diesen Griffen lernst du einen Hit spielen, bei dem bestimmt alle deine Freunde mitsingen. Er ist von den *4 Non Blondes* und wird von vielen bekannten Musikern gecovered:

Tipp:

Wenn du vom Am-Griff zum C-Griff wechselst, dann brauchst du nur einen Finger zu verändern. Du setzt den Ringfinger (3) von der G-Saite auf die A-Saite im 3. Bund.

9. DAS PLEKTRUMSPIEL

Du konntest alle bisherigen Stücke direkt mit den **Fingern der rechten Hand** spielen. Nun nimmst du bei den Zupf- und Anschlagtechniken ein Hilfsmittel hinzu, das **Plektrum**.



Das ist ein kleines Kunststoffplättchen, das du zwischen Daumen und Zeigefinger hältst. Damit schlägst du eine oder mehrere Saiten an (s. Foto und Zeichnung). Du erhältst es für wenig Geld in jedem Musikgeschäft. Mit dem **Plektrum** klingt dein Anschlag **härter** und **lauter**.

Halte dein Plektrum zwischen Zeige- und Mittelfinger und schlage mit der Spitze des Plättchens die Saite nicht zu tief an (s. Foto). Das hängt von der Saitenstärke und der Härte des Plektrums ab. Sonst bleibst du damit hängen. Mache aus dem Handgelenk heraus leichte Kreisbewegungen. Dabei darfst du nicht den Arm bewegen. Schlage jetzt mit dem Plektrum die unterschiedlichsten Saiten von oben und von unten an (s. a. die Erklärungen in meinem Buch *Rock Gitarre* auf Seite 17).

Experimentiere mit unterschiedlichen Saitenstärken und probiere verschiedene Plektren aus und finde heraus, was für dich am besten ist.

Versuche damit erst einmal das **Anschlagen** von **Griffen**. Dabei gleitest du mit dem Plektrum von oben nach unten und wieder zurück locker über die Saiten. Jede Saite muss gleich laut klingen. Übe das rhythmisch auch bei den Griffwechseln.



Ich erkläre dir die **Plektrumtechnik** auch ausführlich auf der beiliegenden **DVD**.

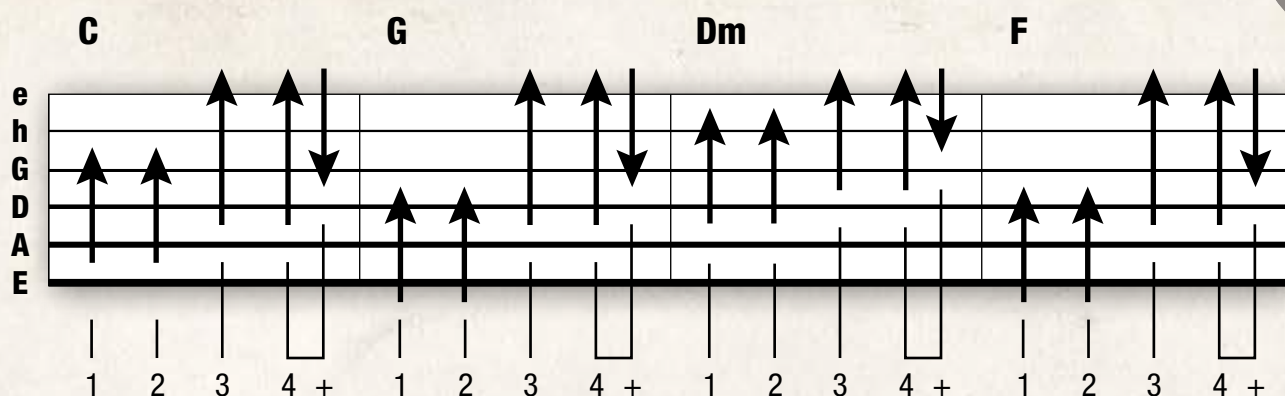
Tipp:

Spiele damit einige Lieder aus dem 1. und 2. Teil dieses Buches, wie z. B.

- *Bye bye love*
- *Marmor, Stein und Eisen bricht*
- *Memphis Tennessee*
- *Sloop John B.*
- *What's up*
- *The House of the Rising Sun.*



Zu dem Song *Knockin' on heaven's door* kannst du jetzt z. B. mit dem Plektrum folgende **neue Anschlagtechnik** ausprobieren:



Wie du hier siehst, schlägst du mit dem Plektrum nicht alle Saiten auf einmal an, sondern nur bestimmte Saiten zu den einzelnen Griffen.

Bei dem **C-Griff** schlägst du z. B. am Anfang nur die **A-, D- und G-Saite** an; danach die untersten vier Saiten usw.

Achte also genau darauf, welche Saiten du zu welchem Griff anschlagen sollst.

Vergleiche mit **CD-Beispiel 54**. Hier spiele ich dir die Plektrumtechnik schön langsam vor. Ich betone hier den 3. Anschlag. Dadurch swingt die Begleitung mehr.

Übe danach auch die **Bassbegleitung**. Du spielst dabei mit deinem Plektrum zuerst die entsprechende Bass-Saite an und dann die restlichen Saiten.

Genauso verhält es sich auch mit der **Hammering-Technik**. Anfangs ist es schwierig, mit dem **Plektrum** die **richtige Saite** zu treffen. Da hilft nur üben und ausprobieren und viele Songs spielen.

Dazu ein schönes **Instrumentalstück** von mir. Es ist ein Thema, das sehr oft in der **Countrymusik** benutzt wird und heißt: *Country Doodle*.



DVD-VERZEICHNIS

- Begrüßung
- Wie wird die Gitarre gehalten
- Der erste Griff: G-Einfach
- Das Stimmen der Saiten
- Der zweite Griff: D
- Wechsel zwischen D und G
- Der A-Griff
- Wechseln zwischen D und A
- Wechseln von D, G und A
- Der E-Griff, Wechsel zwischen E und A
- Wechsel von A, D und E
- Die Bassbegleitung (Tipp: Wechseln zwischen E und A)
- Der H⁷-Griff
- Wechsel zwischen H⁷ und E
- Der vollständige G-Griff
- Wechsel zwischen D und dem vollständigen G-Griff
- Die doppelte Anschlagtechnik
- Der E-Moll-Griff, Ein Trick für den E-Moll-Griff
- Der A-Moll-Griff
- Der C-Griff
- Wechsel zwischen G, A-Moll und C mit der doppelten Anschlagtechnik
- Der kleine F-Griff
- Der D-Moll-Griff
- Der E⁷-Griff
- Der 3/4-Takt
- Das Zupfen mit dem Daumen
- Hammering bei E-Moll
- Hammering bei D
- *Smoke on the water*
- Die Barrétechnik: F-Barré
- Der H-Moll-Griff
- Der Blues
- Der Blues-Übergang
- Die Rock-Gitarre
- Einfache Zupftechnik
- Das Zupfen mit 4 Fingern
- Die Picking-Technik
- Rock'n'Roll auf der E-Gitarre
- *Smoke on the water* auf der E-Gitarre
- Tipps zur E-Gitarre



CD-VERZEICHNIS

CD-Nr.

Seite

1.	Begrüßung	
2.	Das Stimmen der Saiten	14
3.	Der einfache G-Griff – <i>Die Musik ist wunderbar</i>	17
4.	Der D-Griff – <i>Ich liebe den D-Griff</i>	21
5.	D + G wechseln	22
6.	<i>Leben so wie ich es mag</i>	22
7.	A + D wechseln	24
8.	<i>Get back</i>	25
9.	D + G + A wechseln	26
10.	<i>Ein Bett im Kornfeld</i>	26
11.	<i>Bye bye love</i>	28
12.	<i>Happy Birthday</i>	29
13.	<i>He's got the whole world</i>	31
14.	<i>Marmor, Stein und Eisen</i>	32
15.	<i>Blowin' in the wind</i>	34
16.	Bassbegleitung – <i>Blowin' in the wind</i>	35
17.	H ⁷ + E wechseln	37
18.	<i>Memphis, Tennessee</i>	38
19.	<i>Can the circle be unbroken</i>	39
20.	Der vollständige G-Griff + D + A wechseln	41
21.	<i>Sloop John B.</i>	41
22.	Die doppelte Anschlagtechnik	42
23.	<i>Sloop John B.</i> mit doppelter Anschlagtechnik	44
24.	Em + D wechseln	45
25.	<i>Lady in black</i>	46
26.	Am + G wechseln	48
27.	<i>What shall we do with the drunken sailor?</i>	49
28.	Em + Am + H ⁷ wechseln	49
29.	<i>Go down, Moses</i>	50
30.	G + Am + C wechseln	51
31.	<i>What's up</i> mit doppelter Anschlagtechnik	52
32.	<i>Atemlos durch die Nacht</i> mit doppelter Anschlagtechnik	53
33.	<i>Whiskey in the jar</i> mit Bassbegleitung	57
34.	Wechsel zwischen dem einfachen F-Griff und dem C-Griff	60
35.	<i>Tom Dooley</i>	60
36.	Neue Anschlagtechnik – <i>Tom Dooley</i>	61
37.	<i>Guantanamera</i> mit neuer Anschlagtechnik	62
38.	Dm + C wechseln – <i>What shall we do with the drunken sailor?</i>	64
39.	Der $\frac{3}{4}$ -Takt	65
40.	<i>The house of the Rising Sun</i>	66
41.	<i>The house of the Rising Sun</i> mit E ⁷	67
42.	Das Zupfen mit dem Daumen	69

43.	Am + C mit Zwischenton	69
44.	<i>Holiday</i> mit Daumenzupfen	70
45.	Das Hammering mit Em + G	72
46.	<i>Lady in black</i> mit Hammering	73
47.	<i>Heute hier, morgen dort</i> mit Hammering	74
48.	Melodiespiel - <i>Moskau um Mitternacht</i>	77
49.	<i>Smoke on the water</i>	79
50.	Die Barrétechnik – F-Barré	81
51.	<i>Knockin' on heaven's door</i> mit neuer Anschlagtechnik	83
52.	H-Moll	84
53.	<i>Tage wie diese</i>	85
54.	Das Plektrumspiel mit neuer Anschlagtechnik	87
55.	<i>Country doodle</i>	88
56.	Die Wechselschlagtechnik mit Plektrum	90
57.	<i>Nothing else matters</i> mit Plektrum	91
58.	Die Bluesgitarre – E + E ⁶ + E ⁷	95
59.	Einfacher Blues-Übergang	98
60.	Die 12 Blues-Takte	98
61.	Verschiedene Blues-Übergänge	99
62.	<i>Ramblin' on my mind</i>	100
63.	Die Rock-Gitarre – E-Rock'n'Roll	101
64.	A + D + E, Rock'n'Roll	103
65.	<i>Marmor, Stein und Eisen bricht.</i>	103
66.	<i>Sweet little sixteen</i>	104
67.	Die E-Gitarre – Tonabnehmer- und Rock-Sound	105
68.	Die Sitar-Gitarre	107
69.	Effektgeräte	109
70.	Einfache Zupftechnik – Em + D	112
71.	<i>Lady in black</i> zupfen	113
72.	<i>The house oft he Rising Sun</i> – Zupfen	115
73.	<i>Holiday</i> – Zupftechnik mit vier Fingern	117
74.	<i>Duisburg</i> – Klassisches Zupfen	119
75.	Die Picking-Technik mit Am	122
76.	Die Picking-Technik mit G	122
77.	<i>What shall we do with the drunken sailor?</i> mit Picking	123
78.	Die Picking-Technik mit C + Em + F	124
79.	<i>Hero</i>	125
80.	<i>Streets of London</i>	126
81.	Infos zum Gitarrenbuch 2	
82.	Infos zum Songbuch 1	
83.	Infos zum Songbuch 2	
84.	Infos zum Bluesgitarrenbuch	

